

Beschluss des MIT-Bundesvorstandes zur Erbschaftsteuerreform

Der MIT-Bundesvorstand fordert weiterhin, die geltende Erbschaftsteuer durch eine Nachlasssteuer zu ersetzen. Sollte dies in der großen Koalition nicht durchsetzbar sein, sprechen wir uns dafür aus, dass

1. die mit der Erbschaftsteuerreform zu lösenden Bewertungsfragen bundeseinheitlich geregelt werden und
2. die Gesetzgebungskompetenz für Verschonungsregelungen bei der Erbschaftsteuer wie Steuersätze, Freibeträge oder das Abschmelzmodell den Ländern übertragen wird.

- Einstimmig beschlossen vom MIT-Bundesvorstand am 3. Juli 2007. -